Gemeindebrief 2020
Februar – März

Auferstehungskirche
im Westend

Geistliches Wort

maske fallen lassen
du musst sein wie du bist, heißt es
du darfst dich nicht verstellen, heißt es
die maske fallen lassen, heißt es
Gott, was für ein stress
die maske fallen lassen
aber was hinter der maske sein soll
weiß ich gar nicht so genau
und wie halte ich auseinander
was echt ist und maske
wäre es nicht besser
mal diese maske zu probieren und mal jene
und noch eine und dann mal sehen
was passiert, was zu mir passt
und überhaupt:
wer ich wirklich bin, muss nicht jeder wissen
und wer hinter die maske schauen darf
das bestimme ich - und das ist gut so
und gut ist es, dass du, Gott, dahinterschaust
dass du bei mir durchblickst,
mehr als ich selbst,
und liebevoller noch dazu
ob maske oder nicht
mich fallen lassen kann ich bei dir, Gott,
so richtig nur bei dir.

*Der Text ist entstanden aus Ideen und dem Gespräch mit Realschüler*innen vor einigen Jahren – der Gottesdienst war zum Thema "Masken".*

Pfarrer Karl Mehl

Ökumenische Exerzitien 2020

Donnerstag, 5.,12., 19. und 26. März und 2. April jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Rupert, Gollierstr. 61

Meditativer Weg durch die Fastenzeit

Einmal das „Hamsterrad" des Alltags unterbrechen – aufatmen – durchatmen – zu sich kommen – das Rennen stoppen und still werden. Das alles ist möglich mit den Exerzitien im Alltag. – In den letzten Jahren waren wir immer eine Gruppe von 20 – 30 Menschen, die den Versuch gewagt haben, ihren Alltag mit geistlich-spirituellen Übungen zu unterbrechen. Und weil das gar nicht so leicht ist, treffen wir uns einmal in der Woche, um uns gegenseitig zu erzählen, wie es uns ergangen ist und um uns gegenseitig zu stärken und zu ermutigen auf unserem Weg.

Mit **Maria von Magdala** werden wir uns auf die Suche machen nach dem eigenen Weg zur Mitte unseres Lebens. Wir laden Sie herzlich ein, mit Meditation und Austausch den Weg mitzugehen. Voraussetzung ist, dass ich bereit bin, täglich eine ½ Stunde mit Meditation den Alltag zu unterbrechen und wöchentlich einen Abend für die Treffen der ganzen Gruppe zu reservieren. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Pfarrer Bernd Berger, Auferstehungskirche
Gemeindereferentin Elisabeth Stanggassinger,
Pfarrverband München Westend

Weltgebetstag 2020

Freitag, 6. März 2020, um 19.00 Uhr,
im Pfarrheim St. Rupert, Gollierstr. 61, 80339 München.

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Diesmal kommen die guten Gedanken von Frauen aus Simbabwe und das Thema ist **„Steh auf und geh!“.**

Wie seit vielen Jahren, laden der Pfarrverband München Westend und die Auferstehungskirche zur Feier des Weltgebetstags gemeinsam ein. Nach dem Gottesdienst mit Gesprächen, Interpretationen von Bibelstellen und mit Liedern und Gebeten aus Simbabwe treffen wir uns zu einem gemeinsamen Essen. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Kommen sie vorbei und feiern Sie mit uns.
Für Fragen wenden sie sich bitte an unser Pfarramt
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de

Übrigens: Auch Männer sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
www.weltgebetstag.de

Kirchenschmaus

Sonntag, 2. Februar, 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst
Sonntag, 1. März, 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst

Gemeinsames Essen jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst und dem Kindergottesdienst im Gemeindesaal – jeder bringt eine Kleinigkeit mit.

Weitere Veranstaltungen im Februar und März 2020

Fasching der Rokestuw

Samstag, 15. Februar, 18.30 bis 23.00 Uhr
im Gemeindesaal.

Ökumenische Familiennachmittag

Samstag, 21. März von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim St. Rupert, Gollierstr. 61,
Thema „Vom Eintreiber zum Austeiler – Zachäus kommt runter“. Für Familien und Kinder.

Kirchenkonzert West&Voices

Sonntag, 29. März, 18.00 Uhr im Kirchenraum,
Nachmittagskonzert um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
Leitung: Corinna Rösel. Eintritt frei.

Ein frischer, heller Wintertag – Kopf und Herz sind frei, Platz genug für unverbrauchte Bilder und Gedanken. Die Erinnerung an ein gutes Gespräch, das einen völlig neuen Aspekt eröffnet hat, eine Bibelstelle, die den Grund dafür gelegt hat, sich selber nicht zu wichtig zu nehmen.
Gedanken und Foto: Albrecht Widmann

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste	Liturg
So, 2. Februar, 10.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl mit Abendmahl
So, 9. Februar, 10.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl mit Taufe
So, 16. Februar, 10.00 Uhr	Pfarrer Bernd Berger mit Abendmahl
So, 23. Februar, 10.00 Uhr	Prädikantin Anna von Chossy mit Abendmahl
So, 1. März, 10.00 Uhr	Prädikantin Anna von Chossy mit Abendmahl
So, 8. März, 10.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl
So, 15. März, 10.00 Uhr	Pfarrer Bernd Berger mit Abendmahl
So, 22. März, 10.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl mit Abendmahl
So, 29. März, 10.00 Uhr	Pfarrer Bernd Berger mit Abendmahl

Taufgottesdienste	
Sa, 8. Februar, 11.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl
Sa 7. März, 11.00 Uhr	Pfarrer Bernd Berger

Kindergottesdienste	
So, 2. Februar, 10.00 Uhr	Albrecht Widmann / Lisa Burger
So, 1. März, 10.00 Uhr	Anne Schmidt / Daniela Fink

Gottesdienste Leonhard-Henninger-Haus	
Di, 11. Februar, 10.15 Uhr	Pfarrer Karl Mehl
Di, 10. März, 10.15 Uhr	Pfarrer Karl Mehl

Rückblick Krippenspiel 2019

In Zahlen:
16 Kinder, 4 Väter, 1 Regisseurin, 1 Pfarrer, 8 Engelskinder.
14 Rollen, 2 Scheinwerfer, 10 Headsets, 2 Standmikrofone, 4 WalkieTalkies.
11 Proben, 12 Wochen Vorbereitung, 2947 auswendig gelernte Wörter, 2 Texthänger.
8 kg Mehl, 384 Riesenschokobutterplätzchen, 1kg Puderzucker, 4 Zitronen.
1 Kirche, 1 Stern, 620 Besucher.

Was nicht in Zahlen ausgedrückt werden kann:
Das wiederholte Aufsagen des Textes – immer und immer wieder. Die steigende Ungeduld des Hirten am Üben der einen Textpassage. Der Verlust der Nerven der Regie ;) Die tolle Unterstützung von René Heckmann und Patrick Buschor-Marcel über die ganzen 12 Wochen hinweg. Die vielen lustigen Momente in den Proben. Die tollen Ideen der Spieler, um dem Spiel ein Leben zu geben. Die Stimmung an Heilig Abend in der Kirche!

Liebe Gemeinde, auch heuer war das Krippenspiel in der Auferstehungskirche wieder ein großer Erfolg! Die Technik hatte fast keine Patzer und die Spieler waren fast immer mit Freude und Elan bei den Proben dabei. Sogar die obligatorischen Lebkuchen wurden dieses Jahr von den Kindern gebacken und verziert – wen hat es da gestört, dass es Riesenschokobutterplätzchen waren?! Dafür aber glutenhaltig, definitiv nicht vegan und reich an Zucker – vor Allem oben auf.

Der Aufwand war groß, die Stimmung meistens fröhlich und das Ergebnis konnte sich am Heiligen Abend sehen lassen!

Liebe Ana, Anouk, Ella, Eloise, Ida, Käthe, Lilly, Magali, Nelly, Noemi, Nora, Theresa, Paula, lieber Mika, Nils, Noam, Patrick, Ralf, René, Stefan, habt vielen Dank für Eure Engagement! Es hat mir großen Spaß gemacht, mit Euch das Krippenspiel einzuüben. Schön, dass Ihr wieder und neu dabei ward. Ich hoffe, im Herbst 2020 sehen wir uns wieder! Aber auch neue Mitwirkende sind herzlich eingeladen. Wenn du mitmachen möchtest und zwischen 8 und 99 Jahren alt bist, dann melde dich gerne über das Pfarramt bei mir!

Astrid Schoger

Aus dem Kirchenvorstand

Auch in diesem Jahr soll wieder nach vorne geschaut werden. Da aber zur Wahrnehmung der Kirche auch die Töne gehören, sollen unsere Kirchturmglocken saniert werden. Das wird ungefähr 30 000 Euro kosten, die aus unseren Rücklagen entnommen werden. Eine Bezuschussung durch das Landeskirchenamt wird erwartet. Weil Kirche ohne Glocke ist nicht gut.

Unsere Homepage ist inzwischen aktualisiert unter www.auferstehungskirche.de abrufbar.

Der Kindergottesdienst findet weiterhin am 1. Sonntag im Monat statt, Zuständigkeiten müssen noch geklärt werden.

Für unser Neubauprojekt „Vision Auferstehung 25“ wird ein breit angelegter Dialog geführt:

- Das Migrationszentrum (vormals „Griechisches Haus“ Bergmannstraße) wird mit integriert
- Die Denkmalschutzbehörde wird eingebunden, der Bezirksausschuss wird auf dem Laufenden gehalten
- Ein Workshop in Tutzing zum Thema „Kirchliche Umbaumaßnahmen“ wird exemplarisch unsere Planungen vorstellen
- Die Beteiligung der Gemeindeglieder ist wichtig.

Es tut sich also Allerhand! Der Kirchenvorstand wünscht ein gesegnetes, angemessen arbeitsames und achtsames Jahr 2020!

Erik Schultheiß

Neue Pfarramtssekretärin

Grüß Gott, ich heiße **Sabine Frankl** und bin „Die Neue“ im Pfarramt. Am 1. November 2019 habe ich die Nachfolge von Frau Greff als Pfarramtssekretärin angetreten.

Gemeinsam mit meinem Mann und vier Kindern wohne ich schon seit fünfzehn Jahren hier im Westend und freue mich sehr darüber, die Stelle als Pfarramtssekretärin bekommen zu haben. Die Arbeit hier gefällt mir sehr und lässt sich gut mit den Schulzeiten meiner Kinder vereinbaren. Durch die Schulen und Kindergärten meiner Kinder kenne ich bereits viele Gemeindemitglieder und freue mich darauf, in den nächsten Jahren noch viele weitere kennenzulernen.

Während der Öffnungszeiten des Pfarramtes stehe ich für alle Fragen gerne zur Verfügung und freue mich, wenn ich Ihnen bei Ihren Anliegen weiterhelfen kann.

Regelmäßige Veranstaltungen

CHOSSYsWunderKammerMusik

Jeden ersten Sonntag im Monat 18.00 bis 18.45 Uhr im Kirchenraum. Am 2. Februar und 1. März mit Regine von Chossy, Hilda Hadorn (Gesang), David Jäger (Saxofon und Klarinetten), Hubert Jeromin (Schlagzeug). Am 1. März auch mit Martin Wolfrum (Orgel). Eintritt frei.

Sitzung des Kirchenvorstands

Monatlich von 19.45 bis 22.00 Uhr in der Lutherstube. Die Sitzungen sind öffentlich: 11. Februar und 13. März

Stille im Alltag – Mittwochs, wöchentlich

18.30 bis 19.00 Uhr, in der Kapelle (außer in den Ferien und Aschermittwoch). In der Mitte der Woche kommen wir in unserer Kapelle zum Meditieren und zur Ruhe zusammen.

Bibel-Hauskreis – Mittwochs, wöchentlich

20.00 bis 22.00 Uhr bei Familie Gerlicher, Gollierstr. 47 (außer in den Ferien und Aschermittwoch). Termine und Anmeldung über Udo Gerlicher, ugerlicher@aol.com.

Ökumenischer Bibelkreis – Donnerstags, 14-tägig

20.00 bis 21.30 Uhr in der Lutherstube (außer in den Ferien). Wir lesen und besprechen ausgewählte Bibeltexte – mit Interpretation und Anwendung im Alltag. Anmeldung über Romy Knab, romy_rie@gmx.de; 13. und 27 Februar, im März wegen der Ökumenischen Exerzitien kein Bibelkreis.

Gemeindenachmittag – Donnerstags, 14-tägig

14.30 bis 16.30 Uhr in der Lutherstube.
Die nächsten Termine sind am 13. Februar sowie dem 12. und 26. März.

Unser Kinderchor freut sich über Nachwuchs

jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Der Kinderchor startet am Donnerstag, den 5. März, in die neue Proben-Saison. In diesem Jahr haben wir vor, an Christi Himmelfahrt im Familiengottesdienst zu singen und das Singspiel „Mein Herz und ich“ beim Gemeinde-Sommerfest aufzuführen. Interessierte Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen!

Bei Interesse und für weitere Informationen schreiben Sie bitte Alexandra Bauer, alexandra.bauer@mail.de oder rufen im Pfarramt an.

Randnotiz

Unser Schaukasten freut sich immer über Neuigkeiten: Wenn Sie Termine für den Aushang haben, geben Sie Plakate bitte im Pfarramt ab oder senden die Daten an pfarramt.auferstehungskirche.m@elkb.de

Kontakt

Pfarrer Bernd Berger
Tel. 0176. 204 34 494
bernd.berger@elkb.de

Pfarrer Karl Mehl
Tel. 0170. 750 70 16
karl.mehl@elkb.de

Anna von Chossy
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
anna.vonchossy@elkb.de

Pfarramt:
Sabine Frankl (Sekretariat)
Geroltstraße 12
Tel. 089 / 50 53 32
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 8 – 11 Uhr
Donnerstag: 17 – 19 Uhr

Spendenkonto:
Evang-Luth. Auferstehungskirche
HypoVereinsbank
IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Berger, Pfarramt der Evang.-Luth. Auferstehungskirche, Geroltstraße 12, 80339 München, Tel. 089 / 50 53 32, Fax 089 / 50 11 27
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de
www.auferstehungskirche.de